

Stadt Rheine

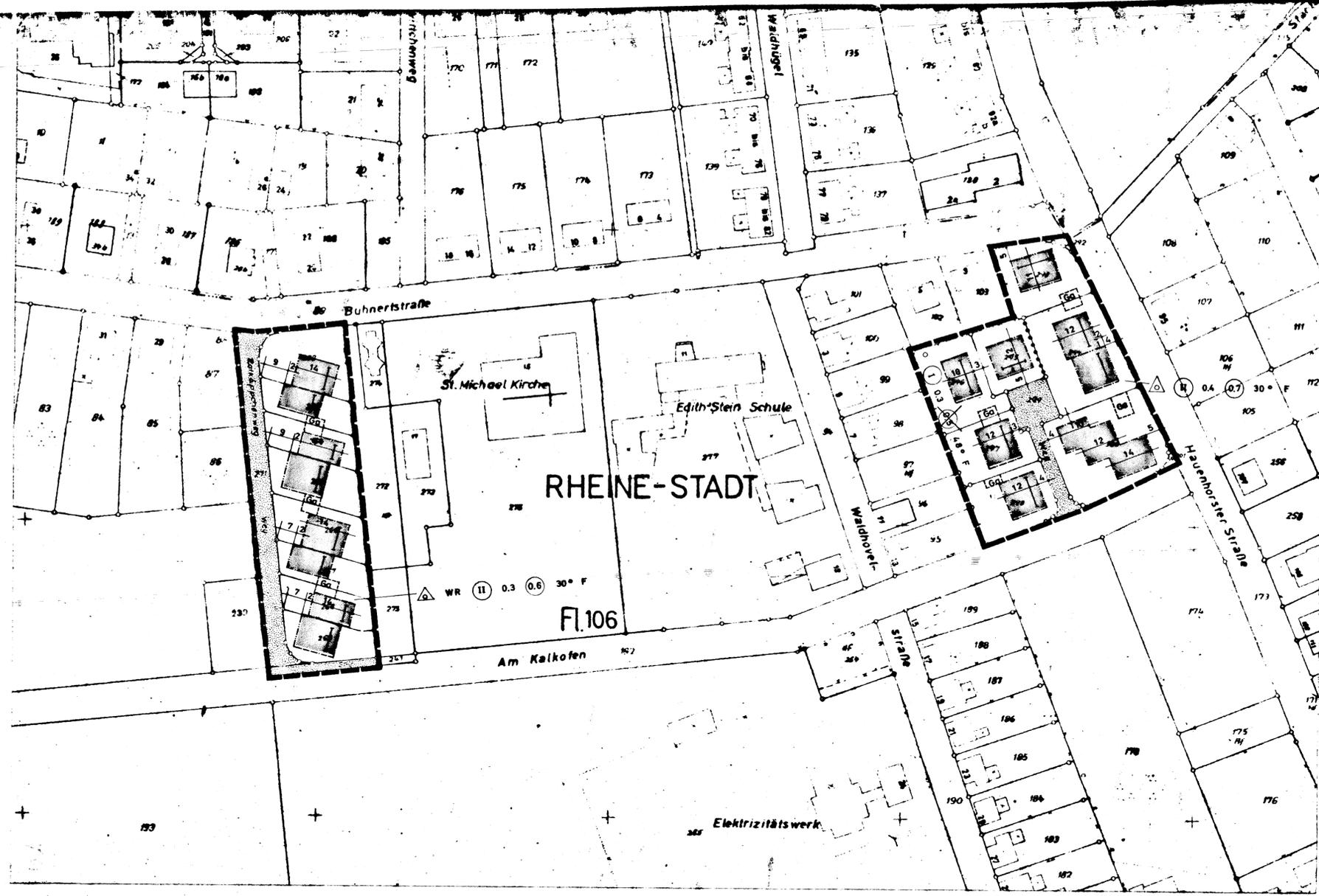
BEBAUUNGSPLAN NR. 2e
Kennwort: Bühnerstr.

GEMÄSS §§ 2 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 UND DEN §§ 4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG NW VOM 28. 10. 1982 SOWIE § 103 DER BAUORDNUNG NW VOM 25. 8. 1962 IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BUNDESBAUGESETZ UND § 9 (2) DES BUNDESBAUGESETZES.

AUFGESTELLT: STADTPLANUNGSAMT RHEINE DEN 1. 6. 1965

gez. Frieling
STADTBAURAT

gez. Weitz
DIPL.-ARCHITECT



DIE DURCHSCHNITTLICHE SOCKELHÖHE (OK. ERDGESCHOSSFUSSBODEN) DARF 0,50 m NICHT ÜBERSCHREITEN.
DIE DREMPELHÖHE DARF 0,80 m, GEMESSEN VON OK. GESCHOSSDECKE BIS OK. FUSSPFETTE, NICHT ÜBERSCHREITEN.
F = FUGBAU
P = PUTZBAU

Maßstab 1:1000

<p>--- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES</p> <p>--- BAUGEBIETSGRENZE UND NUTZUNGSGRENZE</p> <p>--- BAULINIE</p> <p>--- BAUGRENZE</p> <p>--- STRASSENABGRENZUNGSLINIE</p> <p>--- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE</p> <p>--- GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZE</p>	<p>WR REINES WOHNGEBIET</p> <p>WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET</p> <p>MI MISCHGEBIET</p> <p>GE GEWERBEGEBIET</p> <p>□ FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE UND GARAGEN</p>	<p>11 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE</p> <p>11 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND</p> <p>06 GRUNDFLÄCHENZAHLEN</p> <p>07 GESCHOSSFLÄCHENZAHLEN</p> <p>20 BAUMASSEZAHLEN</p> <p>30° DACHNEIGUNG IN GRAD</p> <p>--- ZWINGENDE FIRSTRICHTUNG</p>	<p>○ OFFENE BAUWEISE</p> <p>△ NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG</p> <p>△ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG</p> <p>9 GESCHLOSSENE BAUWEISE</p> <p>04 GARAGEN</p> <p>58 STELLPLATZE</p> <p>✕ VON DER GENEHMIGUNG AUSGESCHLOSSEN</p>	<p>□ FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF</p> <p>▲ SCHULE</p> <p>✚ KIRCHE</p> <p>✚ KINDERGARTEN</p> <p>✚ JUGENDHEIM</p>	<p>○ FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN ODER FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER</p> <p>○ UMFORMERSTATION</p> <p>○ PUMPWERK</p> <p>--- OBERIRDISCHE VERSORGENSANLAGEN UND HAUPTABWASSERLEITUNG</p> <p>--- MIT GEH-, FAHR-, UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN</p>	<p>□ GRÜNFLÄCHEN</p> <p>□ PARKANLAGE</p> <p>□ FRIEDHOF</p> <p>□ DAUERKLEINGARTEN</p> <p>□ SPORTPLATZ</p> <p>□ SPIELPLATZ</p>	<p>□ STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN</p> <p>□ OFFENTLICHE PARKFLÄCHEN</p> <p>□ FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN</p>
--	---	---	--	---	--	--	--

DIE KARTOGRAPHISCHE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES SOWIE DIE GEOMETRISCHE FESTLEGUNG UND DARSTELLUNG DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENIGT.

RHEINE, DEN 9. 5. 1966

gez. Filthack
STADT. OBERVERMESSUNGSRAT

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT RHEINE VOM 1. 2. 1966 AUFGESTELLT WORDEN

RHEINE, DEN 7. 3. 1967

(LS) gez. Dr. Biermann
BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN HAT AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT RHEINE VOM 1. 2. 1966 GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) MIT ZUGEHÖRIGER BEGRÜNDUNG NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM 1. 6. 1966 BIS ZUM 1. 7. 1966 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

RHEINE, DEN 7. 3. 1967

gez. Frieling
STADTBAURAT

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) UND DEN §§ 4 UND 28 DER GEMEINDEVERORDNUNG NW VOM 21. 28. 10. 1982 DURCH DEN RAT DER STADT RHEINE AM 25. 10. 1966 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN UND DAMIT ZUM BEBAUUNGSPLAN ERHOHEN WORDEN

RHEINE, DEN 7. 3. 1967

(LS) gez. Dr. Biermann
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 9. MAI 1967 GENEHMIGT WORDEN

MÜNSTER, DEN 9. 5. 1967
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
- 34. 3. a 5208 -
IM AUFTRAGE:
gez. Gildenpanning

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER BEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER MÜNSTERLÄNDISCHEN VOLKSZEITUNG VOM 22. 6. 1967 MÜNSTERSCHE ZEITUNG VOM 22. 6. 1967 WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU VOM 22. 6. 1967 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND LIEGT AB 22. 6. 1967 ÖFFENTLICH AUS.

RHEINE, DEN 22. 6. 1967

gez. Frieling
STADTBAURAT